

Ressort: Politik

## Merkel fordert Janukowitsch zu Dialog mit Opposition auf

Berlin/Kiew, 23.01.2014, 19:37 Uhr

**GDN** - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch am Donnerstag dazu aufgefordert, einen "ernsthaften Dialog" mit der Opposition zu führen und zu "greifbaren Ergebnissen" zu kommen. In einem Telefongespräch mit Janukowitsch drückte sie ihre Bestürzung über die jüngsten Gewaltausbrüche in Kiew aus und verurteilte sie scharf, teilte ein Regierungssprecher mit.

Merkel habe betont, dass es in der Verantwortung des Staates liege, die freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlungen zu schützen. Die in einem Eilverfahren verabschiedeten Gesetze, mit denen die Bürgerrechte eingeschränkt worden seien, sollten überprüft werden. Am kommenden Dienstag soll im ukrainischen Parlament eine Krisensitzung stattfinden. Dabei soll auch über einen möglichen Rücktritt des Regierungschefs Nikolai Asarov beraten werden. Unterdessen gehen die Proteste im Land weiter und breiten sich offenbar weiter aus. So wurden Medienberichten zufolge Gebietsverwaltungen in mehreren ukrainischen Städten gestürmt. Am Donnerstag will der EU-Kommissar für Erweiterung und Europäische Nachbarschaftspolitik Stefan Füle zu Vermittlungen nach Kiew reisen.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28913/merkel-fordert-janukowitsch-zu-dialog-mit-opposition-auf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619